

34.76

45983



Königreich Württemberg

Kartenbrief



An

Herrn Professor Dr. Ign. Goldschmidt
Universität

in

Budapest

Kolló-utca 4^o

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Tubingen 30. Juni 1800



Mehrterer Freund

Für Ihre freundlichen Briefen vom 27. Juni dankt
Ihren herzlich. Erst in diesen Tagen erfuhr ich zufällig
durch einen Schüler, dass Ihnen ein so herbes und schmerz-
liches Misgeschick durch den plötzlichen Verlust Ihres
ältesten Sohnes zugestossen ist. Aber wollte ich in meinem
und meiner h. Frau Namen Sie unvor- in ungenügender
versichern, als Ihr l. Brief ankam.

Meine l. Frau befindet sich seit 1. Juni in Saas-
dorf im Canton Graubünden, wo so viele Lungenerkrank-
schon Genesung geholt haben, und so hoffen wir alle,
dass ein längerer Aufenthalt im Hochgebirge meiner
h. Frau doch auch volle Heilung bringen wird. Etwas
langwierig sind ja diese Curen, aber Geduld darf man
da eben nicht verlieren. Ihr schöner Gedanke, uns in
Paris wiederzufinden, ist nun für meine l. Frau jedenfalls
unausführbar, ich selbst habe schon den Gedanken gehabt,
die Weltausstellung zu sehen und würde den wohl ebenfalls
die Zeit des religionsgeschichtlichen Congresses wählen.
Das erste Einladungsschreiben vom 15. Mai habe ich
erhalten, aber nicht darauf reagiert, so dass ich die
weiteren Circulare nicht bekam (es wird wohl auch
ermässigung auf der Bahn in Frankreich geben).
Meine l. Frau wäre gewiss sehr gerne mit nach Paris
gezogen pour renouer la belle amitié de Rome!
Hoffentlich ist sie bald wieder hergestellt, so dass
sie wenigstens den Hamburger Congress wird
mitmachen können.

Mit den besten Wünschen für das Wohlergehen Ihrer
Frau Gemahlin grüsst Sie herzlich
Thurg. C. F. Lybow